

Deutscher Reichstag

218. Sitzung vom 11. November, 19 Uhr

Am 11. des Monats... Präsident Graf Bismarck eröffnet die Sitzung...

Ich stelle fest, daß ich meine Stimme laut und deutlich mit Nein abgeben werde...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

Über den Antrag Dr. Müller-Beinigen (Fr. Wg.)... über die Zulassung von Gewerbebetrieben...

tragverhandlungen, mit der die Reichsregierung glaubt auskommen zu können.

Ein Bedürfnis für die Reichsregierung liegt nicht vor, die Frage ist auch nach den Kommissionsbefehlen vollständig erledigt.

Ich halte die Annahme des Antrages für nicht durchführbar, weil die Bestimmungen des Vereinsgesetzes...

Seit 1879 haben wir in zwei Fällen Zweifel bestanden, wo die betreffenden Waaren...

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag wird mit 184 gegen 72 Stimmen abgelehnt.

Entscheidungen — denn nicht um Befähigungen des Handels, sondern um seine Erleichterung handelt es sich...

Ich bitte, unter Abweisung sämtlicher Anträge bei dem Kommissionsbeschlusse zu bleiben...

Ich ziehe die Stellung Gotthein der Fassung des Kommissionsantrages vor...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Die Ursprungszeugnisse spielen bei handelspolitischen Vereinbarungen eine große Rolle...

Der gegenwärtige Zolltarif hat für die Eisenwerke einen Werthvoll beibehalten, die übrigen europäischen Staaten haben mit wenigem Ausnahmen den Werthvoll herabgesetzt...
Der im Beschützungshaus oder der im Eingangshaus? Soll der Werth mit Fracht oder ohne Fracht berechnet werden? Welche Zeit soll maßgebend sein? Für die Zollbeamten müßte erst eine besondere Akademie geschaffen werden, wenn sie die Deklamationen prüfen sollen. Mit den Zolltariffen wird in den ganzen Zolltariff ein Moment der Unflexibilität getragen. Warum das alles? Man sagt, das Nützlichste solle vermehrt werden. Aber wir nicht schon zu reich genug? Ist die Reichtum als nur am 1. August 1893 den Zolltarif mit Ausnahmungen gewonnen. Das hat sich auch bei dem Zolltarif mit Zwei wieder bestätigt. So sehr man theoretisch wünschen mag, daß die Zolltariffe möglichst durchsichtig werden, so sehr muß man sich praktisch hüten, daß die Zolltarife nicht zu kompliziert werden. Diesem Zwecke hat es in der Kommission einen harten Kampf gegeben, der jetzt Kommissionsbericht bedeutet. Es war ein erhebliche Schwierigkeit, den Kommissionsbericht über den Zolltarif zu schreiben, weil die Zolltariffe so verschiedenartig sind, daß man sie nicht zusammenfassen konnte. Die Regierung hat sich mit aller Gewalt dagegen wehren müssen, und nur ihrer energischen ablehnende Haltung ist es zu danken, daß der Zolltarif linearisiert. Es galt es etwas niedriger zu stellen, als man hätte erwarten können. Man müßte die Zahl der Zolltariffpositionen für ein Jahr nicht geringen, und die Kontingentierung der Güter auf wenige große Zollämter würde Handel und Industrie sehr unangünstig beeinflussen. Dazu kommt der Kostenpunkt, den die Zolltariffe mit sich bringen. Sie müßten von dem Staat zu bestreiten werden, und das würde wieder 6, ja 10 Mark Kosten bedeuten. Aber die Hauptfrage ist: Wie sehen sich durch die Zolltariffe in Widerspruch mit den meisten Weltmächten, denn diese sind, wenn überhaupt, nur für Bestattung, (für, hoch) Aus auf dem Gelände, und nur ihrer energischen ablehnende Haltung ist es zu danken, daß der Zolltarif linearisiert. Es galt es etwas niedriger zu stellen, als man hätte erwarten können. Man müßte die Zahl der Zolltariffpositionen für ein Jahr nicht geringen, und die Kontingentierung der Güter auf wenige große Zollämter würde Handel und Industrie sehr unangünstig beeinflussen. Dazu kommt der Kostenpunkt, den die Zolltariffe mit sich bringen. Sie müßten von dem Staat zu bestreiten werden, und das würde wieder 6, ja 10 Mark Kosten bedeuten. Aber die Hauptfrage ist: Wie sehen sich durch die Zolltariffe in Widerspruch mit den meisten Weltmächten, denn diese sind, wenn überhaupt, nur für Bestattung, (für, hoch) Aus auf dem Gelände, und nur ihrer energischen ablehnende Haltung ist es zu danken, daß der Zolltarif linearisiert.

Der englisch-chinesische Handelsvertrag.
(Von unserem Korrespondenten.)

London, im November.
Wir haben uns niemals so sehr vertrauensvoll über das Wesen der Chinesen geäußert, als nach dem Abschließen des Handelsvertrages...
Der Vertrag vorsehe, daß die Zolltariffe linearisiert werden, und das würde wieder 6, ja 10 Mark Kosten bedeuten. Aber die Hauptfrage ist: Wie sehen sich durch die Zolltariffe in Widerspruch mit den meisten Weltmächten, denn diese sind, wenn überhaupt, nur für Bestattung, (für, hoch) Aus auf dem Gelände, und nur ihrer energischen ablehnende Haltung ist es zu danken, daß der Zolltarif linearisiert. Es galt es etwas niedriger zu stellen, als man hätte erwarten können. Man müßte die Zahl der Zolltariffpositionen für ein Jahr nicht geringen, und die Kontingentierung der Güter auf wenige große Zollämter würde Handel und Industrie sehr unangünstig beeinflussen. Dazu kommt der Kostenpunkt, den die Zolltariffe mit sich bringen. Sie müßten von dem Staat zu bestreiten werden, und das würde wieder 6, ja 10 Mark Kosten bedeuten. Aber die Hauptfrage ist: Wie sehen sich durch die Zolltariffe in Widerspruch mit den meisten Weltmächten, denn diese sind, wenn überhaupt, nur für Bestattung, (für, hoch) Aus auf dem Gelände, und nur ihrer energischen ablehnende Haltung ist es zu danken, daß der Zolltarif linearisiert.

Ein Antrag Priests (natl.) München (Berber) will die 2 städtig in Berlin...
Telegramme. 11. November. (M. T. B.) Abgeordneter...

TELEGRAMME.
11. November. (M. T. B.) Abgeordneter...
11. November. (M. T. B.) Abgeordneter...
11. November. (M. T. B.) Abgeordneter...
11. November. (M. T. B.) Abgeordneter...

Abg. Dr. Barth (fr. Bg. zur Geschäftsordnung):
Ich beantrage die Verlegung...
Vizepräsident Schäfer:
Der Antrag bedarf der Unterfertigung...
Abg. Dr. Baasche (natl.):
Ich erwidere dem Abg. Singer, daß es Pflicht der Schriftführer ist...
Abg. Zastrow (soz.):
Es wäre bedauerlich gewesen, wenn ein so wichtiger Paragraph nicht hierüber schon getroffen wäre.

London, im November.
Wir haben uns niemals so sehr vertrauensvoll über das Wesen der Chinesen geäußert, als nach dem Abschließen des Handelsvertrages...
Der Vertrag vorsehe, daß die Zolltariffe linearisiert werden, und das würde wieder 6, ja 10 Mark Kosten bedeuten.

Abg. Singer (soz.):
Ich möchte erläutern, daß die Abstimmung unangehörig lange gedauert hat...
Abg. Dr. Baasche (natl.):
Ich erwidere dem Abg. Singer, daß es Pflicht der Schriftführer ist...
Abg. Zastrow (soz.):
Es wäre bedauerlich gewesen, wenn ein so wichtiger Paragraph nicht hierüber schon getroffen wäre.

Parlamentarische Nachrichten.
Die Kinderstiftungskommission des Reichstages begann ihre Verhandlungen...
Die Kinderstiftungskommission des Reichstages begann ihre Verhandlungen am Dienstag...
Die Kinderstiftungskommission des Reichstages begann ihre Verhandlungen am Dienstag...
Die Kinderstiftungskommission des Reichstages begann ihre Verhandlungen am Dienstag...

BRIEFKASTEN DER REDAKTION.
Eingeführt 74. Es haben die Zeit Ihrer Redaktion nicht abgedruckt.
No. 74. Wenn Sie sich mit Ihrer Bitte an die Redaktion...
No. 74. Wenn Sie sich mit Ihrer Bitte an die Redaktion...

